AUFNAHMEVERFAHREN ALS AUSBILDUNGSBETRIEB DUALE AKADEMIE (DA)

lt. Zusatzbestimmung im DA Ausbildungsvertrag gem. § 12 BAG

FIRMENDATEN

Firmenwortlaut: _____

Ausbildungsstandort (inkl. Adresse): _____

_____

WK-Mitgliedsnummer: _____

Geschäftsführer:in: _____

Antragsteller:in: _____

Antragsteller:in Telefonnummer: _____

Antragsteller:in E-Mailadresse: _____

Datum der Antragstellung: _____

ANSPRECHPARTNER:IN FÜR DIE DUALE AKADEMIE

☐ Der/Die Antragsteller:in stimmt mit dem /der Ansprechpartner:in überein.

Name: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

MENTOR:IN UND AUSBILDNER:IN

Müssen bei der Anmeldung von einem Ausbildungsvertrag bekannt gegeben werden.

Der/Die Mentor:in unterstützt den DA Trainee bei der Erstellung des Zukunftsprojektes.
Anforderungsprofil: fachlich relevante Qualifikation auf Basis des Nationalen Qualifikationsrahmen Stufe 5 - kurz NQR5 (BHS-Matura oder höherer Abschluss) und mindestens zwei Jahre Berufspraxis oder AHS-Matura oder fachlich relevante Qualifikation auf NQR4 (Lehrabschluss) und mindestens drei Jahre Berufspraxis.

Wirtschaftskammer Burgenland
Duale Akademie
Robert-Graf-Platz 1 I 7000 Eisenstadt
T 05-90907-5511 | E dualeakademie@wkbgld.at

WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Das Unternehmen möchte folgenden Beruf/folgende Berufe über die Duale Akademie ausbilden.
(Bitte ankreuzen, ob ein Feststellungsbescheid (FB) vorhanden ist JA oder NEIN)

☐ **Applikationsentwicklung-Coding (3 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Bankkaufmann/frau (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Betriebslogistikkaufmann/frau (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Einzelhandel (*Oberösterreich) (2 Jahre)**
Schwerpunkt: _____
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Elektrotechnik:**
Elektro- und Gebäudetechnik H1 (2,5 Jahre)
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ Anlagen- und Betriebstechnik H3 (2,5 Jahre)
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ Anlagen- und Betriebstechnik H3 + Automatisierung- und Prozesstechnik H4 (3 Jahre)
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Florist/Floristin (*Wien) (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Garten- und Grünflächengestaltung (*Wien) (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Großhandel (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **IT-Systemtechnik (3 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **KFZ-Technik (*Oberösterreich & Salzburg) (2,5 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ Personenkraftwagentechnik (H1) (2,5 Jahre)
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ Motorradtechnik (H3) (2,5 Jahre)
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Kunststofftechnologie (3 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Mechatronik: Automatisierungstechnik H1 (2,5 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Metalltechnik: (Maschinenbautechnik (H1) (2,5 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

☐ **Speditionskaufmann/frau (2 Jahre)**
Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen ____ Ja ☐ Nein ☐

Wirtschaftskammer Burgenland
Duale Akademie
Robert-Graf-Platz 1 I 7000 Eisenstadt
T 05-90907-5511 | E dualeakademie@wkbgld.at

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

☐ **Tischlereitechnik**

☐ Planung (3 Jahre)
__ Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen Ja ☐ Nein ☐

☐ Produktion (3 Jahre)
__ Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen Ja ☐ Nein ☐

*werden nur in den gekennzeichneten Bundesländern angeboten

VERPFLICHTENDE KRITERIEN FÜR DA AUSBILDUNGSBETRIEBE

Der DA Ausbildungsbetrieb weist die betrieblichen Rahmenbedingungen auf, um den DA Trainees in ihrer Ausbildung jene Kenntnisse, Fertigkeiten und berufliche Erfahrungen zu vermitteln, welche die Erreichung der DA Ausbildungsziele ermöglichen. Der Ablauf der Ausbildung ist so zu gestalten, dass sowohl die geforderten inhaltlichen als auch die zeitlichen Vorgaben eingehalten werden können.

DER DA AUSBILDUNGSBETRIEB VERFÜGT ÜBER:

- die Personal- & Recruiting-Kompetenz, um die Eignung von Bewerber:innen vor Abschluss des DA Ausbildungsvertrages überprüfen zu können.
- die personelle Kapazität, eine:n Mentor:in im DA Ausbildungsbetrieb zu nominieren (gemäß den Anforderungen laut DA Richtlinie), der den DA Trainee bei der Tätigkeit im DA Ausbildungsbetrieb - insbesondere bei der Erstellung des Zukunftsprojektes - unterstützt. Diese:r Mentor:in ist der Lehrlingsstelle spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung des DA Ausbildungsvertrages namhaft zu machen.
- die Bereitschaft, den DA Trainee für den Besuch der Kurse zum Erwerb der Zukunftskompetenzen und der damit verbundenen Abschlussprüfungen freizustellen.
- die Bereitschaft, dem DA Trainee ein mindestens einwöchiges Praktikum in einem ausländischen Ausbildungsbetrieb - allenfalls in einer ausländischen Bildungseinrichtung - zu ermöglichen.
- Strukturen im Ausbildungsbetrieb, um dem DA Trainee nach Absolvierung des DA Traineeprogramms verstärkt Projekte/Aufgaben zu übergeben, die dem Ausbildungsziel der DA entsprechen.
- die Hard- und Software im betrieblichen Umfeld, um die Teilnahme an Webinaren sowie den Umgang mit digitalen Lerninhalten für den DA Trainee zu ermöglichen und in der betrieblichen Tätigkeit einzusetzen.

DER DA AUSBILDUNGSBETRIEB VERPFLICHTET SICH:

- zur Teilnahme an Evaluierungen/Befragungen, die dem Zweck der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Dualen Akademie dienen.

- die Kosten (einschließlich der Kosten für Fahrt und gegebenenfalls notwendige Unterbringung) für den Besuch der Kurse zum Erwerb der Zukunftskompetenzen und der fachvertiefenden Inhalte durch z.B. eine Fachhochschule oder eine Erwachsenenbildungseinrichtung, sofern diese außerhalb der Berufsschulzeit stattfinden, einschließlich eines Prüfungsantritts pro Zertifikat in voller Höhe zu übernehmen. Der Kursbesuch einschließlich der Reisezeit erfolgt außerhalb der Arbeitszeit und begründet keinen Anspruch auf Taggeld oder Ersatz sonstiger hier nicht ausdrücklich angeführter Kosten, auch wenn die Zeit des tatsächlichen Kursbesuchs wie Arbeitszeit entlohnt bzw. auf diese angerechnet wird. Kosten einer allfälligen Prüfungswiederholung oder eines erstmaligen Prüfungsantritts nach unentschuldigtem Fernbleiben beim ersten Termin sind vom DA Trainee zu tragen,
- die Kosten des Auslandspraktikums (Reise- und Aufenthaltskosten) - abzüglich Förderungen, um die sich der DA Trainee selbst bemühen muss - zu übernehmen.
- den DA Trainee in Bereichen, Abteilungen und Tätigkeitsfeldern einzusetzen, die dem zunehmenden Wissensstand Rechnung tragen (dynamisches Tätigkeitsbild) und dem DA Trainee Tätigkeiten ermöglichen, um das Qualifikationsziel der DA zu erreichen.

Der Betrieb stimmt der Weitergabe von Daten an das Duale Akademie Bundesbüro zu.

Ort, Datum

Unterschrift und firmenmäßige Zeichnung

FOLGENDES WIRD VON DER WIRTSCHAFTSKAMMER AUSGEFÜLLT

AUSBILDUNGSBERATER:IN

Name: _____

Datum Betriebsbesuch: _____

Das Unternehmen erfüllt die oben angeführten Kriterien zur Aufnahme als Ausbildungsbetrieb der Dualen Akademie: JA ☐ NEIN ☐

Bemerkungen: _____

Die Freigabe wurde durch die Lehrlingsstelle der WKO erteilt.

Ort, Datum

Unterschrift Lehrlingsstelle WKO

Wirtschaftskammer Burgenland
Duale Akademie
Robert-Graf-Platz 1 I 7000 Eisenstadt
T 05-90907-5511 | E dualeakademie@wkbgld.at

WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND